

Stammzelltherapie gegen Hautalterung und Haarausfall aus dem eigenen Blut:

Vampir-Lift

Das „Vampirlift“ oder präziser PRP ist ein innovatives Verfahren zur Injektion in die oberen Hautschichten. Im Rahmen einer Hautbehandlung dient es der Hautverjüngung und der Behandlung von kleinen, mittleren und tieferen Falten. Platelet Rich Plasma (PRP) wird aus dem eigenen Blut des Patienten gewonnen.

Dr. Bernd Kardorff: „Wir haben bereits lange, ausgezeichnete Erfahrungen mit der Methode. Aber erst durch die ‚spezielle‘ Namensgebung in der Boulevardpresse hat die Therapie den Bekanntheitsgrad erreicht, den sie aufgrund ihrer positiven Ergebnisse auch verdient.“ Dr. Peter Dorittke: „Gut einsetzbar ist dieses Verfahren auch bei weiblichem wie männlichem Haarausfall. Bereits fast verkümmerte Haarwurzeln können zur Regeneration und zum Nachwachsen wieder



Dr. Marina Etkina, Leiterin der medizinischen Ästhetik-Sprechstunde in Mönchengladbach-Rheydt.

festerer und dichterere Haare stimuliert werden.“ Spezialistin Dr. Etkina aus Rheydt ergänzt: „Hierfür werden allerdings mehrere Behandlungssitzungen in einem kürzeren

Intervall benötigt.“ Die Korschenbroicher Hautärztinnen Dres. Massoudy und Rotter d’Orville präzisieren den Therapieablauf: „Für die PRP-Methode wird das Patienten-Blut in einem speziellen Verfahren aufbereitet, konzentriert und anschließend als sogenanntes PRP (= Plättchenreiches Plasma) in und unter die Haut gespritzt.“

Der spezialisierte Dermatologe ist somit in der Lage, auf sichere und effektive Art und Weise aus dem Blut des Patienten Thrombozyten, spezielle Wachstumsfaktoren sowie Stammzellen zu gewinnen, um körpereigene Selbstheilungsprozesse zu beschleunigen.

Haut-, Allergie- und Venenpraxis, Frau Dr. Rotter d’Orville und Frau Dr. Massoudy
Am Brauhaus 30 • 41352 Korschenbroich
Fon 02161.9990070 • www.hautarzt-korschenbroich-neuss-duesseldorf.de

Haut-, Allergie-, Venen- und Laserpraxis Dr. Dorittke und Dr. Kardorff
Moses-Stern-Straße 1 • 41236 M’gladbach
Fon 02166.43474 • www.dorittke-kardorff.de

Tipps von Dr. Hartmut Bongartz

Mundgeruch: Was ist der Grund dafür?



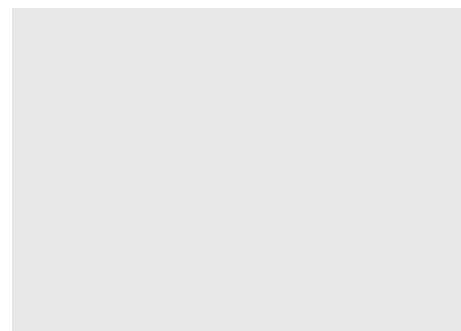
verbreiteten Meinung, Mundgeruch käme vom Magen, liegen die Ursachen dafür meist im Mund- und Rachenraum.

Verantwortlich für den schlechten Atem sind Bakterien bzw. ihre Ausscheidungen und schwefelhaltige Abbauprodukte solcher Ausscheidungen.

Diese befinden sich zum Beispiel zwischen den Zähnen und auf der Zunge. Auch undichte Füllgränder oder nicht mehr korrekt passende Kronen sind gute Schlupfwinkel für Bakterien.

Häufiger Auslöser ist eine Parodontitis

Gut gepflegte Zähne sind Voraussetzung für frischen Atem. Mundgeruch ist jedoch oftmals keine Folge unzureichender Mundpflege, sondern ein Hinweis auf eine bestehende Parodontitis, die Entzündung des Zahnhalteapparates. Die Parodontitis geht mit der Bildung sogenannter Zahnfleischtaschen einher, die schon ab einer Tiefe von



wenigen Millimetern nicht mehr selbst gereinigt werden können. In den Taschen finden Bakterien einen idealen Unterschlupf. Die von ihnen erzeugten Zersetzungsprodukte sorgen für schlechten Geruch.

Mit dauerhaftem Mundgeruch müssen Sie sich nicht abfinden. Wir beraten Sie zu eigenen und zahnärztlichen Möglichkeiten für einen frischen Atem.

Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie
Dr. Hartmut Bongartz MSc & Partner
Krahnendonk 7 • 41066 Mönchengladbach
Fon 02161.666360 • www.zahnarzt-drbongartz.de

Mundgeruch (fachsprachlich: Halitosis oder Halitose) ist ein Tabuthema. Nur wenige trauen sich, ihrem Gegenüber offen zu sagen, dass er oder sie Mundgeruch hat. Dabei könnte der Zahnarzt in vielen Fällen professionell helfen. Denn entgegen der